

## 100-JÄHRIGES BESTEHEN DES HUOSIGAU

## Trachtler nach Andechs gepilgert

**Landkreis** – Die Huosigau-Trachtler haben mit einer Sternwallfahrt nach Andechs am Sonntag einen weiteren Höhepunkt in ihrem Jubiläumsjahr gesetzt. Aus allen Himmelsrichtungen pilgerten an die 500 Trachtler aus den Landkreisen Sarnberg, Weilheim-Schongau, Fürstenfeldbruck und Landsberg auf den Heiligen Berg. Mit der Wallfahrt hat die Trachtenvereinigung für ein ereignisreiches und zukunftsorientiertes Festjahr zum 100-jährigen Bestehen gedankt.

Allen voran trug Huosigau-Vorstand Sepp Kaindl die 80 Zentimeter hohe Wallfahrtskerze in die Klosterkirche. Gestaltet hat sie eine Kunsthandwerkerin aus Polling. Die Kerze zeigt neben dem Huosigau-Wappen das Gnadenbild von Andechs und die Inschrift „Wallfahrt zum 100-jährigen Huosigau-Jubiläum“. Auf der Rückseite der Kerze sind zwei Trachtenpaar-

re von Sarnberg und Mammendorf zu sehen, als Symbol für die Tradition des Gaus, die in der Gegenwart fortgeführt wird: Der Heimat- und Volkstrachtenverein Sarnberg ist der älteste im Gau (gegründet im Jahr 1907) und d'Moasawinkler aus Mammendorf der jüngste (gegründet im Jahr 2007).

Den Festgottesdienst hat Abt Dr. Johannes Eckert OSB von St. Bonifaz München und Andechs zelebriert. Den musikalischen Rahmen gestalteten der Deutenhauser Viergsang und die Hochberg-hauser Klarinetten aus Sarnberg mit der Huosigau-Messe.

Nach dem Gottesdienst marschierten die Fahnenabteilungen der Vereine voraus zum Florian-Stadl, wo dann Rollbraten und Krautsalat auf die Wallfahrer warteten. Anschließend traten sie dann wieder den Fußmarsch in Richtung ihrer Heimatdörfer an.

mm



Huosigau-Vorstand Sepp Kaindl trägt die 80 Zentimeter hohe Kerze der Trachtler in die Wallfahrtskirche.

FOTO: JAKSCH